

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Tel. 03134/2221-0

E-mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Oktober 2011



Gratulation zum Weltmeister und Vizeweltmeister

Bei den World Police & Fire Games in New York erreichte Herbert Krenn den 1. und Thomas Krenn den 2. Rang, jeweils in ihren Altersklassen im Bewerb „Härtester Feuerwehrmann“. Im Rahmen des Oktoberfestes der FF Heiligenkreuz am Waasen wurden ihre Leistungen von der Marktgemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr besonders gewürdigt.



**Liebe Jugend,
sehr geehrte Gemeindebürger!**

Der hektisch gewordene Lebensalltag, aber vor allem die Flut an Informationen lässt uns kaum noch die Zeit zur Wahrnehmung wichtiger Termine oder Ereignisse. Deshalb haben wir uns entschieden, der Bevölkerung ein neues, zusätzliches Service anzubieten – das **SMS-Service der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**. Nutzen Sie diese kostenfreie Einrichtung für den Empfang wichtiger Nachrichten Ihrer Wohnsitzgemeinde (Näheres siehe Seite 4.)

Neuer Wasserverband Stiefing
- Im Anschluss an die letzte Kleinregionsvorstandssitzung am 17.Okt.2011 erfolgte die Gründung des Wasserverbandes Stiefing zwecks gemeinsamer Instandhaltung des Gewässers. Ab 2012 werden bereits alle anfallenden Erhaltungsmaßnahmen über diesen Wasserverband abgewickelt.

Die **Straßenerhaltung** ist für die Marktgemeinde ein intensiver Arbeitsbereich. Infolge des geänderten Rechtsempfindens und durch zahlreiche Rechtsschutzversicherungen hat der Aspekt „Haftung des Straßenerhalters“ eine stärkere Bedeutung erlangt. Um entsprechende Haftungsfolgen zu vermeiden ist der Straßenerhalter (Gemeinde), aber auch der Anrainer verpflichtet, gesetzwidrige Beeinträchtigungen zu unterlassen. Dazu gehört im Besonderen der Bewuchs auf und neben dem Straßengrundstück öffentlicher Gemeindestraßen, aber auch das Bebauen von abschwemmungsgefährdeten Äckern ohne ausreichende Ableitung von Oberflächenwasser und die Einhaltung eines ent-

sprechenden Abstandes. Bei Zuwiderhandlungen müssen leider auch schriftliche Aufforderungen an die Anrainer ergehen oder Ersatzvornahmen veranlasst werden, wofür im Interesse der Öffentlichkeit um Verständnis ersucht wird.

Das Bauvorhaben **Kultur- und Pfarrzentrum, kurz „KPZ“ genannt**, nimmt Formen an. So sind nunmehr die Fenster und Eingangsportale montiert, die Außendämmung wird gerade angebracht und das Nebengebäude (ehemaliges Heizhaus) wird mit einem Depot- bzw. Lagerraum an den Baustil des KPZ angepasst. Als nächstes wird die Abstimmung für die Kucheneinrichtung, Beschallung und Medientechnik vorgenommen. Die Bauabwicklung dazu verläuft sehr zufriedenstellend, ebenso die Zusammenarbeit in unzähligen Bau- und Projektbesprechungen mit der Pfarre, Hr. Pfarrer Mag. Alois Stumpf als Bauherr und Geschäftsführer und Dorli Kickmaier als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. Der Eröffnungstermin ist mit 29. April 2012 bereits fixiert.

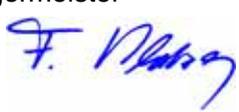
Die Grundstückverhandlungen der Gemeinde für den **Erwerb der Liegenschaft Lorenz „ehemaliges Gasthaus Krenn“** in der Leibnitzerstraße (schräg gegenüber dem Marktgemeindeforum) sind finalisiert. Geplante Projekte können somit umgesetzt werden. So plant das **Rote Kreuz** bei Bereitstellung eines entsprechenden Grundstückes durch die Gemeinden der Pfarre eine **eigene Ortseinsatzstelle**. Das Kaufhaus ADEG-Kurzmann erwirbt eine Fläche für Parkplätze u. Lager. Die Restfläche soll mit öffentlichen Parkplätzen und einem öffentl. zugänglichen Artesa-Trinkbrunnen gestaltet werden.

Die **Zusammenarbeit in der Kleinregion Stiefingtal** wird weiter mit den Bereichen Tourismusverbands- und Wegerhaltungsverbandsgründung vorangetrieben, teils mit doch konträren Ergebnissen - nicht wissend, ob im **Rahmen der geplanten**

Strukturreform diese eingeleitete kleinregionale Zusammenarbeit überhaupt weiterhin Bestand haben wird. Leider hemmt diese vom Land Steiermark voreilig vom Zaun gebrochene Diskussion der Gemeindefusionen die Tagesarbeit. Keiner weiß so richtig, was morgen ist bzw. welche Spielregeln übermorgen gelten. Dies ist eine Verunsicherung, die sich kontraproduktiv auswirkt. Die Informationsveranstaltung für die Bürgermeister des Bezirks Leibnitz in St.Margarethen/R. hat das Seine dazu beigetragen. Eine Einsparung durch größere Gemeinden ist auf weite Sicht nicht zu erkennen. Solange die Sozialkosten nicht auf andere Finanzierungsquellen mit Entlastung der Gemeinden gestellt werden, erschlagen uns diese Kosten mit einer mehr als 100%igen Steigerung in den letzten 5 Jahren. Das sind für unsere Gemeindegröße € 150.000,- Mehrkosten pro Jahr, bis 2015 sind das bereits € 750.000,- Mehrbelastung gegenüber dem Sozialkostenniveau von 2006. Wann erkennen das unsere Landespolitiker und handeln????

40 Jahre Hauptschule - 20 Jahre Realschule und 1. Jahr Neue Mittelschule sind ein Grund zum Feiern. Anstatt einer Jubiläumsveranstaltung ist ein **Schulball** seitens der Schulleitung mit Unterstützung des Schulerhalters geplant. Dazu sind die Bevölkerung, Ehrengäste und im Besonderen auch die ehemaligen Schüler sehr herzlich eingeladen. Ein umfangreiches Ballprogramm erwartet die Besucher.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass auch heuer das **Adventdörfli** auf dem Marktplatz eingerichtet wird. Das Kulturreferat der Marktgemeinde, die Musikschule und die Marktmusik sowie die Freiw. Feuerwehr Heiligenkreuz/W. werden ein umfangreiches Programm gestalten.

Ihr Bürgermeister




Raumplanung - eine unendliche Geschichte ?

Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK)

Mit dem ÖEK hat die Gemeinde Festlegungen der langfristigen, aufeinander abgestimmten Entwicklungsziele, welche als Grundlage für weitere Planung in den nächsten 15 Jahren dienen sollen, zu treffen.

Nach umfangreichen Erhebungen (Bestandsaufnahme), wurde vom Raumplaner der Entwurf erarbeitet, vom Planungsausschuss beraten, am 22.11.2010 in einer Bürgerversammlung vorgestellt, 8 Wochen lang öffentlich aufgelegt, am 20.12.2010 vom Gemeinderat beschlossen, mit Bescheid vom 13. Juli 2011 von der Stmk. Landesregierung genehmigt und nach der Kundmachungsfrist ist das ÖEK endlich am 7.9.2011 in Rechtskraft erwachsen. Erschwerend war, dass die ge-

setzliche Grundlage - das Stmk. Raumordnungsgesetz - in der Zeit der Erarbeitung wesentlich geändert wurde, was zusätzliche Zeit und Arbeit erforderte.

Derzeit wird vom Raumplaner an der **Erstellung des Flächenwidmungsplan-Entwurfes** gearbeitet, welcher in Kürze vorliegen wird.

Dabei wird versucht werden, die eingereichten Baulandwünsche nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Positiv ist, dass Heiligenkreuz als **regionales Nahversorgungszentrum** eingestuft ist und auch die Orte Prosdorf, Kleinfelgitsch sowie Großfelgitsch als Siedlungsschwerpunkte im ÖEK ausgewiesen werden konnten, was in diesen Bereichen die Baulandausweisung erleichtert.

In den übrigen Bereichen mit derzeit nur kleinräumigen Baulandausweisungen ist eine Erweiterung durch die gesetzlichen Vorgaben extrem einge-

schränkt.

Ein Problem stellen auch schon längere Zeit ausgewiesene Baulandflächen dar, die aber nicht für die Verbauung zur Verfügung stehen. Diesbezüglich wird es unter Umständen zu Baulandrücknahmen kommen müssen.

Für zusammenhängende Baulandflächen werden zukünftig sogenannte „Optionsverträge“ abgeschlossen, mit welchen sich die Grundbesitzer für die Verwertung des Baulandes innerhalb einer bestimmten Frist verpflichten (Eigenbedarf bzw. Verkauf).

Alle Grundbesitzer, die von einer Änderung des Flächenwidmungsplanes voraussichtlich betroffen sind, werden rechtzeitig kontaktiert.

Es wird jedenfalls gemeinsam mit dem Raumplaner versucht werden, den Baulandwünschen bestmöglich nachzukommen und das Verfahren so rasch als möglich abzuschließen.

Bezahlte Anzeige

„Visionen“ werden **Realität!**



Kultur- und Pfarrzentrum
Heiligenkreuz am Waasen



www.granit-bau.at



LASSEN SIE SICH WICHTIGE NACHRICHTEN PER SMS ZUKOMMEN!



Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Müllabfuhrtermin übersehen haben?

Dieses Missgeschick und vieles anderes kann durch das **GEMEINDE SMS Service** vermieden werden.

Mit dem neuen Gemeinde SMS Service der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen halten wir Sie durch aktuelle Nachrichten auf Ihr Handy auf dem Laufenden!

Dieses Service stellen wir Ihnen absolut **kostenfrei** zur Verfügung.

Wir Informieren Sie zu folgenden Themen:

Mülltermine (Erinnerung an Abfuhrtermine)

Gemeinde-Informationen (Info´s über Termine und Fristen, Förderungen usw.)

Sonstige wichtige Informationen (Stromabschaltungen, Wasserabschaltungen, Jugendinfos udgl.)

Anmelden zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service können Sie sich über die Homepage

<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-SMS.189.0.html>

oder telefonisch unter der Telefonnummer 03134/2221-0 und natürlich auch persönlich im Marktgemeindeamt.

Die An- bzw. Abmeldung für dieses Service ist jederzeit möglich.

So sieht das Anmeldeformular auf der Gemeindehomepage aus:



Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen
 Marktplatz 2
 8081 Heiligenkreuz am Waasen
 E-Mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at
 Telefon: 03134/2221-0



Startseite

Gemeinde SMS

Politik/Verwaltung

Aktuelles

Gesundheit und Soziales

Bildung und Kultur

Wirtschaft und Tourismus

Umwelt u. Wohnen

Kleinregion Stiefingtal

Bürgerservice

Bildergalerie

Kontakt

Links zu den Bildungseinrichtungen

Gemeinde SMS

Informationen aus und über die Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen per SMS

Mit dem neuen Gemeinde SMS Service der Gemeinde Heiligenkreuz a. Waasen halten wir Sie immer per SMS auf dem Laufenden! Dieses Service stellen wir Ihnen absolut kostenfrei zur Verfügung.

Füllen sie folgendes Formular aus und geben Sie uns die Themengebiete bekannt, über die wir Sie informieren dürfen.

Derzeit stehen Ihnen folgende Themen zur Verfügung:

Nachname *:

Vorname *:

E-Mail :

Handynummer *:

Themenauswahl:

Sicherheitscode *:

Suche

Schriftgröße: A | A | A

wetter.net
Heiligenkreuz am Waasen
 17.10.11

 -2°C
11°C

» weitere Aussichten

Anfahrt via GoogleMap

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2011 [mehr]

Schulball

Am Samstag, 05. November 2011 in der HS/RS/NMS Heiligenkreuz am Waasen. Nähere Informationen hier... [mehr]

Kameradschaftsball

Am Samstag, 12.11.2011 ladet der ÖKB Heiligenkreuz/W zum Kameradschaftsball im Gasthaus Lecker... [mehr]



KUNDMACHUNG über die Auszahlung des Jagdpachtschillings

Der Jagdpachtschilling für das Jagdjahr 2011/2012 kann ab sofort bis spätestens 28. November 2011 von den Grundbesitzern zu den Parteienverkehrszeiten (!) im Marktgemeindeamt behoben werden.

Parteienverkehrszeiten: Montag - Freitag je 8-12 Uhr, zusätzlich Dienstag 14-19 Uhr

Die Sätze betragen:

| | | |
|---------------------------------------|---|------------|
| Für die Gemeindejagd Heiligenkreuz/W. | € | 3,65 je ha |
| Für die Gemeindejagd Felgitsch | € | 4,74 je ha |

Der sich aus der Berechnung mit der Grundfläche ergebende Betrag wird auf 10 Cent gerundet. Gemäß § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes 1983, LGBl.Nr. 23 verfallen jene Anteile, welche nicht bis zum oben angeführten Zeitpunkt von den Grundbesitzern abgeholt werden, zugunsten der Gemeindekasse.

Gleichzeitig erfolgt die **Auszahlung der Grünlandförderung** (mitzunehmen ist eine Durchschrift des Mehrfachantrages).

Die Besamungsbeihilfen können aufgrund der neuen EU-Regelungen für „De-minimis“-Beihilfen im Agrarerzeugnissektor erst im Jänner des Folgejahres schriftlich mit den erforderlichen Unterlagen im Marktgemeindeamt beantragt werden.

Heizkostenzuschuss 2011/2012

In der Zeit **vom 17. 10 bis zum 16.12.2011** kann der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark im Marktgemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten beantragt werden.

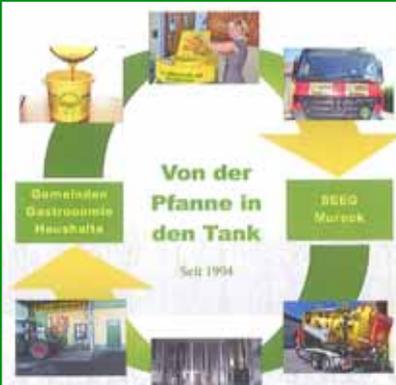
Die Förderungen betragen für Ölfeuerungsanlagen € 120,-
und für alle anderen Heizungsanlagen € 100,-.

Als Einkommensgrenze für die Gewährung gelten folgende Richtwerte:

| | | |
|---|---|---------|
| Für 1-Personen Haushalt | € | 926,- |
| Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften | € | 1.388,- |
| Für Alleinstehende u. AlleinerzieherInnen | € | 926,- |
| Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind | € | 143,- |

Bezieher der Wohnbeihilfe neu haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss!

Speiseöle und -fette gehören zum Altstoffsammelzentrum



In der Kanalisation und Kläranlage verursachen Speiseöle und -fette große Probleme, hin bis zu Verstopfungen.

Andererseits sind diese Abfallprodukte wertvolle Rohstoffe für die Erzeugung von Biodiesel und auch anderen Produkten. Die Firma SEEG in Mureck sammelt derzeit jährlich rund 9.000 l Alt Speiseöl und erzeugt daraus Biodiesel. Bei Verwendung von Biodiesel, welcher zu 98 % biologisch abbaubar ist, entstehen geringere Emissionen und werden pro Liter 2,7 kg CO₂ der Umwelt erspart.

Verwenden Sie daher die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten gelben Eimer und bringen Sie Speiseöle und -fette zum Altstoffsammelzentrum. Auch andere Behälter können dazu verwendet werden.

Ersatz für verlorene oder beschädigte Eimer gibt es beim ASZ oder im Marktgemeindeamt.



Gründung des Wasserverbandes Stiefing

Bisweilen wurden notwendige Sanierungsmaßnahmen von den einzelnen Gemeinden, die von der Stiefing durchflossen werden, über Bauprogramme der Baubezirksleitungen durchgeführt. Dies zusätzlich in Absprache mit den Gemeinden links und rechts des Ufers und mit den dafür zuständigen Baubezirksleitungen Feldbach und Leibnitz, da die Stiefing großteils als Grenzbach (Gemeinde- und Bezirksgrenze) besteht.

Nunmehr sind zwar kaum zusätzliche Fördermittel zu lukrieren, jedoch kann die Instandhaltung und auch die Sanierung besser über ein Gesamtprogramm koordiniert werden. Die beteiligten Gemeinden sind mit dem Ausmaß der Bachuferlängen im Verband beteiligt und auch stimmenmäßig wie folgt vertreten:

Ragnitz: 10,15 % (2 MG); Stocking: 11,59 % (2 MG); St.Georgen/St.: 14,98 % (3 MG); Allerheiligen/W.: 21,98%(4 MG); Heiligenkreuz/W.: 18,60 % (4 MG); Empersdorf: 3,86 % (1 MG); Pirching/Tr. 18,84 % (4 MG).

Für die Jahre 2012 und 2013 sind jeweils € 60.000,- als Instandhaltungsaufwand vorgesehen, wovon 1/3 die verbandsangehörigen Gemeinden und je 1/3 Bund und Land aufzubringen haben. Als Obmann fungiert Bgm. Neubauer (St.Georgen/St.), als ObmStV Bgm. Rauch (Ragnitz) und als Kassier und Schriftführer GR Feirer H. (Allerheiligen/W.).

Besonders ist aber noch zu erwähnen, dass alle anderen öffentlichen Gewässer, im Besonderen der Stiefenbach in Prosdorf, der Bärndorfbach einschließlich Rückhaltebecken und alle anderen Bäche nicht Verbandsgegenstand sind und damit zusätzlich mit rd. 1/3 Finanzierungsanteil durch die Marktgemeinde zu erhalten sind.

Impressionen vom Markttag am 9. Oktober 2011 in Heiligenkreuz am Waasen

Trotz des relativ kalten Wetters war der Markttag, zugleich mit dem **Erntedankfest** der Pfarre und dem **Tag der Blasmusik** sehr gut besucht. Den Hauptpreis (€700,- in Stiefingtalern) gewann diesmal eine Heiligenkreuzerin.





Gesunde Gemeinde-Vortrag

Im Rahmen des Projektes „Beherzt leben in Heiligenkreuz“ konnten am 17.10.2011 zahlreiche Besucher beim Vortrag zum Thema „Allergien und Lebensmittel-Unverträglichkeiten“ begrüßt werden.

Die bekannte Ernährungswissenschaftlerin **Mag. Sabine Hollomey** „schockte“ das Publikum mit den verschiedensten Lebensmittel-zusatzstoffen und deren Wirkung und gab viele Tipps für Ernährungsmöglichkeiten bei diversen Unverträglichkeiten.



Gesunde-Gemeindebeauftragte Sylvia Wanz mit der Referentin Mag. Sabine Hollomey

Vorschau auf Adventveranstaltungen

Freitag, 02.12.2011

Perchtenlauf am Marktplatz Heiligenkreuz am Waasen -
mit den Buachkog'! Teif'In

Veranstalter Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen



Adventdörf! am Marktplatz Heiligenkreuz

Sa. 03.12.2011 Gestaltung durch das Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W.

Do. 15.- Sa. 17.12.2011 Gestaltung durch die Musikschule und Marktmusik Heiligenkreuz

Fr. 23.12.2011 Regionale Ausgabe des Friedenslichtes und Friedenslichtlauf - Gestaltung durch die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz





Kleine Forscher

Mit Beginn des heurigen Schuljahres will die Volksschule Heiligenkreuz mit dem Schwerpunkt „Naturwissenschaft und Technik“ den Forscherdrang der Mädchen und Buben wecken. Die Initialzündung dazu kam vom Obmann unseres Elternvereins, Herrn Mag. Ingo Spörk. Ob Kinder einen Zugang zu diesen Themen finden, entscheidet sich bereits im Alter der Volksschulkinder. Wir möchten unsere Kinder zukunftsfit machen und ihnen die Möglichkeit geben,

sich in diese Richtung hin zu entfalten.

Im Rahmen des Sachunterrichts wird klassenübergreifend in diesem für die Zukunft der Kinder und der Gesellschaft wichtigen Bereich gearbeitet.

Wie schaut das in der Praxis aus? Kinder melden sich für eines der von den Lehrerinnen vorbereiteten Experimente an. Dabei spielt es keine Rolle, welche Klassen die Kinder besuchen. Eine bunt gemischte Gruppe von jüngeren und älteren „Forschern“ untersucht gemeinsam jeweils ein Phänomen. Natürlich können und sollen sie auch selbst bei den Experimenten Hand anlegen. Ein Forscherpass weist nach, auf welchen Gebieten bereits gearbeitet wurde. Nach und nach besucht jedes Kind alle Experimente.

Mit dieser Initiative möchten die Pädagoginnen Lust auf die Naturwissenschaften machen. Wir alle freuen uns schon auf viele spannende Stunden.



Bezirksmeisterschaft im Crosslauf in Heiligenkreuz am Waasen

Am 11.10.2011 fand in der Freizeitanlage „Lipizzaner Franzl“ in Heiligenkreuz, organisiert von einem LehrerInnenteam der NMS/HS/RS Heiligenkreuz, die diesjährige Bezirksmeisterschaft im Crosslauf statt. In drei Altersklassen gingen insgesamt 31 Mannschaften, ein Team besteht jeweils aus 3 Mädchen und 3 Knaben, an den Start.



Mit vollem Einsatz bis ins Ziel

Sowohl in der Altersklasse D als auch in der Altersklasse C ging die Hauptschule Gleinstätten als Sieger hervor, Bezirksieger in der Altersklasse B wurde die Mannschaft der NMS/HS/RS Arnfels. Die Veranstalterschule erreichte in der Altersklasse D den 2. Platz, die Polytechnische Schule Leibnitz und die Hauptschule St. Georgen an der Stiefing konnten den hervorragenden 2. Platz in der Altersklasse B bzw. C für sich verbuchen. Stockerlplätze erreichten auch die NMS/HS E. Staudinger, die NMS/HS Lebring St. Margarethen und die HS Leutschach.

Besonderer Dank gilt den **Sponsoren der Veranstaltung**, allen voran **Franz Eccher (Lipizzaner Franzl)**, der die OrganisatorInnen in allen Belangen tatkräftig unterstützte. Er stellte nicht nur das gesamte Equipment, wie Startnummern, Tonaanlage, elektronische Zeitnehmung und sein weitläufiges Areal zur Verfügung, er übernahm auch die Verköstigung sämtlicher TeilnehmerInnen und BetreuerInnen.

Weiters bedanken wir uns bei der **Raiba Heiligenkreuz-Kirchbach** für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Große Begeisterung bei der Siegerehrung mit Frau HS-Direktorin Hansmann, Bgm. Platzer und Raiba-Mitarbeiter Martin Gogg



hsrshk



HS/RS/NMS Heiligenkreuz:

“Tag der Freiwilligkeit”

Ein äußerst interessantes Maturaprojekt zum Europäischen Jahr der Freiwilligen 2011 unter dem Titel „The Volunteers 2011“ veranstalteten drei Schülerinnen der HAK-Grazbachgasse. Das Projekt ging an der HS/RS/NMS Heiligenkreuz am Waasen über die Bühne, wo die drei Organisatorinnen Carina Langmann, Nina Reibenschuh und Stefanie Sailer vier Jahre lang die Schulbank drückten.

Sechs freiwillige Organisationen aus der näheren Umgebung kamen einen Vormittag lang an die Schule, wo sie den Jugendlichen ihre Tätigkeiten in Form von Vorträgen und Spielen näher brachten. Die SchülerInnen begeisterten sich für die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Naturfreunde und Pfadfinder, der Berg- und Naturwacht sowie der Tierschutzorganisation „For Animals“. Nicht nur die Schülerinnen und LehrerInnen der HS/RS/NMS Heiligenkreuz am Waasen, sondern auch die Projektauftraggeberin Dir. Sigrid Hansmann freuten sich über den gelungenen Workshop.



China zu Gast in Heiligenkreuz

Der „Tag der Sprachen“ – zum Thema China – wurde durch die Anwesenheit von Frau Mag. HongLing Yang und ihrer Tochter LiMu zu einem hautnahen sprachlichen Erlebnis für die Schüler der HS/RS und NMS Heiligenkreuz am Waasen. Die chinesischen Gäste erzählten Geschichten aus dem Alltagsleben, wo Disziplin und Respekt eine große Rolle spielen. Anhand von Folien, Büchern, Zeitungen, einem typisch chinesisches Ballspiel und untermalt von chinesischer Musik, versuchten die beiden Referentinnen den Schülern die chinesische Kultur und Sprache näherzubringen. Die Schüler wurden in die Kunst der Kalligraphie eingeweiht und entwarfen einige Schriftzeichen.

Sprechsilben wurden in verschiedenen Tonhöhen vorgetragen, deren unterschiedliche Bedeutung erläutert und ein Musikstück auf einer Kürbisflöte zum Besten gegeben.

Unter der Anleitung einer engagierten Lehrerin bereiteten einige Schüler der 1. Klasse ein chinesisches Reisgericht zu. Anschließend durften die kleinen Köche ihre Mahlzeit mit Stäbchen verzehren. Ein verführerischer Duft von Grünem Tee durchdrang das Schulgebäude, während manche



Schüler ihr chinesisches Horoskop interpretierten.

Chinesische Mauer, Jangtsekiang, Peking, verbotene Stadt und vieles mehr zog unsere Schüler einen Vormittag lang in den Bann des Fernen Ostens und eröffnete ihnen mit diesem „Tag der Sprachen“ eine neue, zauberhafte Welt.

Bernadette Choueiri



Schulball

40 Jahre HS – 20 Jahre RS – 1. Jahr NMS
Heiligenkreuz am Waasen

„Alles fließt“

5.11.2011

Einlass ab 19 Uhr – Beginn 20 Uhr

Abendkleidung erbeten!
Einlass und Aufenthalt nach den Bestimmungen
des Jugendschutzgesetzes!

Tanzband eXcite

Verlosung · Gesangseinlagen · Restaurant
Café · Weinkost · Themenbars

Eintritt: € 5.- im Vorverkauf über die Schule, € 7.- Abendkassa
Heimfahrt mit Taxi möglich





Start ins neue Arbeitsjahr

Unser Angebot im Herbst 2011

Mittlerweile gibt es bereits 130 Eltern-Kind-Gruppen in der Steiermark, die vom Katholischen Bildungswerk betreut werden. Sie schaffen für Eltern Räume der Begegnung und des Austausches und tragen zur Förderung der Kinder bei.

Unsere Elternbildungsangebote werden sehr gut angenommen. Es ist uns wieder gelungen, ein interessantes Programm zusammenzustellen. Für Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Anregungen bin ich sehr dankbar.



Angeboten werden:

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 4 Jahren:

ab Mittwoch 5.10.2011
von 15.30 bis 16.30 Uhr,
Turnsaal der VS Edelstauden.

Kinderturnen ohne Begleitung für Kinder von 5 bis 6 Jahren:

ab Mittwoch 5.10.2011
von 16.30 bis 17.30 Uhr,
Turnsaal der VS Edelstauden.

Im Dschungel der Medien - Handy, Fernseher, Spielkonsolen & Co - Vortrag

Unsere Kinder sind Teil dieser technisierten Welt. In der Welt der Medien sind sie uns längst voraus – aber müssen sie uns deshalb gleich über den Kopf wachsen?

Referentin: Barbara Apschner,
Zertifizierte Elternbildnerin

Kosten: € 6,-
(Elternbildungsgutschein ZWEI & MEHR einlösbar)

17. November 2011 19 – 21 Uhr
EKI-Raum Edelstauden

Anmeldungen bei
Frau Hermine Monschein
Tel. 0664/73535693

Bezahlte Anzeige



8010 Graz
Keesgasse 3
Tel.: 05/0310-100
Fax: 05/0310-113
E-Mail: voeb1@aon.at

Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler

Zulassungsstelle der Wr. Städtischen Versicherungs AG

8081 Heiligenkreuz am Waasen
Marktplatz 18
Tel.: 05/0310-270
Fax: 05/0310-272

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:

**BAD RADKERSBURG – DEUTSCHLANDSBERG - FELDBACH -
LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG**

Unsere EKI-Gruppen:

„Kunterbunte Regenbogengruppe“:
Mo. von 9.-11 Uhr,
„Bärenkinder“: Di. von 9-11 Uhr

Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Geschwisterkinder sind herzlich
willkommen.

Wir möchten weiter ein Ort der
Begegnung und Begleitung sein
und freuen uns über eine rege
Teilnahme an unseren Angeboten.

Liebe Grüße
Hermine Monschein
TelNr.: 0664 73535693



Start der EKI – Babygruppe

Unter dem heurigen Motto
„Krabbelmäuse“ startete die Baby-
gruppe der Pfarre Heiligenkreuz
im EKI – Raum in Edelstauden.
Die Mütter mit ihrem Nachwuchs,
zwischen 8 Wochen und 9 Mona-
ten, erwartet wieder ein kunterbun-
tes Programm und viel Zeit zum
Austausch und gemütlichen Bei-
sammensein.

„Babygruppe“: Mi. von 9-11 Uhr

Infos und Kontakt zur Babygruppe:

Manuela Rogl
TelNr.: 06763677124

Tanzkurs der Pfarre Heiligenkreuz am Waasen

Die Pfarre organisiert einen Tanz-
kurs für Anfänger, Fortgeschrittene
und sehr Geübte über die Tanz-
schule Nebel

Wo: Forschungszentrum Stiefingtal,
Schwasdorf

Wann: ab 12. November 2011

Zeiten: 17:00 h Anfänger
18:30 h Fortgeschrittene
20:00 h Spezialkurs
(für Geübte)

Anmeldungen bei Frau Daniela
Entner (Pastoralassistentin)
Tel. 0664/1129840
E-Mail: daniela.entner@gmx.net



Bezahlte Anzeige



**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach**



**Neue Mitarbeiter in der Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach**



Frau Martina Hofstätter verstärkt seit Anfang August 2011 das Team in der Bankstelle Kirchbach. Sie kommt aus Pirching und war zuvor 14 Jahre in Graz beruflich tätig. Privat ist Frau Hofstätter eine begeisterte Fotografin.



Seit Anfang September 2011 zählt auch Herr Manuel Moik zum Team in Kirchbach. Der 25-jährige Gnaser war zuvor im Versicherungsbereich tätig und wird uns in Zukunft in der Kundenberatung unterstützen.

Herzlich Willkommen und viel Erfolg den neuen Kollegen!

**Einladung
Weltspartage
27.-31.10.2011**



**Lange Nacht
des Sparens**
Donnerstag, 27.10.2011
bis 20.00 Uhr

Gewinnen mit Raiffeisen-Bausparen

Im Rahmen unseres Bauspargewinnspiels, welches unter dem Motto „Sesam öffne dich ...“ statt fand, durften sich gleich zwei unserer Kunden über tolle Preise freuen.



Die glücklichen Gewinner Frau Anita Ettl aus Kirchbach und Frau Gabriele Ablasser aus Heiligenkreuz mit den gewonnenen Geschenkskörben.

Mit Raiffeisen-Wohnbausparen haben Sie auf jeden Fall den richtigen Dreh heraus.




**Raiffeisen
Meine Bank**

Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist:
**Wenn's ums Sparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**
www.raiffeisen.at
Sicherheit seit **125** Jahren.

Schulbeginn – Sumsi-Rucksäcke

An unsere Schulanfänger der Volksschulen Heiligenkreuz am Waasen, St. Ulrich am Waasen und Empersdorf wurden zu Schulbeginn „Sumsi-Rucksäcke“, gefüllt mit vielen tollen Überraschungen, verteilt. Wir wünschen allen Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr, tolle Freunde und viele positive Erlebnisse.





Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

Fahrzeug und Garagenbrand

Zu einem Brand in Liebensdorf wurde die örtlich zuständige FF Empersdorf und die FF Heiligenkreuz am Waasen am 21.09.2011 alarmiert. Innerhalb kürzester Zeit waren 12 Mann der FF Heiligenkreuz vor Ort und wickelten den Einsatz mittels schwerem Atemschutz ab.



Auszeichnungen

OLM d.S. Harald Simentschitsch hat das Verdienstkreuz der 3. Stufe In Bronze erhalten.

HLM Herbert Krenn wurde mit der Bewerterspanne in Bronze ausgezeichnet.

Die FF Heiligenkreuz gratuliert rechtherzlich.



Mit stürmischen Ehrgeiz zu Gold und Silber bei der Weltmeisterschaft in New York!

Die World Police & Fire Games, wo um die 16000 Wettkämpfer bei ca. 80 Bewerben teilnahmen, sind nach den Olympischen Spielen die zweitgrößte Veranstaltung der Welt. Auch unsere zwei steirischen Feuerwehrwettkämpfer sind bei diesem Kampf um die Medaillen an den Start gegangen.

"Aber nachdem durch den Hurricane IRENE in New York die Weltmeisterschaften der Polizei und Feuerwehr unterbrochen wurden, war nicht mehr so sicher, ob unser Bewerb überhaupt noch durch geführt wird. Umso glücklicher waren wir, als die neuen Termine feststanden und dass die ganzen Anstrengungen nicht umsonst waren!" so Herbert Krenn, der zwischendurch schon als Auslandsre-

porter von New York für die steirischen Medien tätig war. Beim Ultimate Firefighter Bewerb, bei dem ca. 300 Wettkämpfer, vorwiegend nur Berufsfeuerwehrmänner, teilnahmen, sind auf vier Stationen feuerwehrtechnische Aufgaben zu bewältigen, wie z.B. Schläuche ausziehen, wieder zusammenrollen, ein Schlauchpaket in das 6. Obergeschoss tragen, Schlauch aufziehen wieder hinunter laufen, Schiebeleiter aufstellen und ausziehen.

Bei der Hammerbox muss ein 60 kg-Gewicht durch Schläge mit einem 4 kg schweren Schlegel 1,5 Meter weit bewegt werden und ein 80 kg schwerer Dummy muss rückwärts über 40 m ins Ziel gezogen werden.

Am Mittwoch war es dann für Herbert Krenn soweit, diese Aufgaben so schnell wie möglich zu bewältigen und dies gelang ihm auch recht gut. Am Abend bei der Siegerehrung war die Freude sehr groß als unser härteste Feuerwehrmann mit **Tagesbestzeit WELTMEISTER** wurde! "Es ist schon ein schönes Gefühl wennst ganz oben am Siegerehrungstisch stehst und die Österreichische Hymne gespielt wird" zeigt sich der Hauptlöschmeister von der FF Heiligenkreuz am Waasen gerührt. Am Tag drauf war es auch für seinen Neffen Thomas Krenn soweit um die Medaillen zu kämpfen. Auch er hat sehr gute Zeiten bei den einzelnen Stationen. "Dadurch, dass bei diesem Bewerb immer parallel gestartet wird und ich kein einziges Duell für mich entscheiden konnte, war ich mir nicht mehr so sicher, ob ich vorne mitmischen kann. Umso überraschender und sehr glücklich war ich bei der Siegerehrung. Na gut, mein Onkel hat ja immer schon gesagt: abgerechnet wird am Schluss! Und da war ich dann auch am Siegerstockerl und zwar als Silbermedaillen-Gewinner", so der neue Vize- Weltmeister.

Es war eine sehr erfolgreiche und perfekte Weltmeisterschaft und das harte Training und die Mühen haben sich gelohnt.

OBI Patrick Pichler





Erfolgreicher Start der Musikschule Heiligenkreuz/W



Am 15. September 2011, dem „Tag der offenen Tür“, war nach der langen Sommerpause wieder Musik aus den Räumen der Musikschule zu hören. Viele Eltern kamen mit ihren Kindern und probierten verschiedenste Instrumente aus.

Falls auch Sie noch Interesse an einer fundierten und professionellen Musikausbildung haben, besteht die Möglichkeit, sich bei Musikschulleiter Thomas Weinzerl (*mobil: 0664 / 3332622*) anzumelden.



Wir gratulieren herzlich!

Silvio Marcovic, geboren 29.08.1991 begann seinen musikalischen Werdegang im Jahr 2001 in der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen mit der Okkarina (*Volksmusikinstrument*).

Mit 2003 begann sein Gitarrenunterricht ebenfalls an der Musikschule als Schüler von Virginia Vila-Nardelli. Neben dem Solounterricht fand auch regelmäßig Ensembleunterricht statt, ebenfalls unter der Leitung von Virginia Vila-Nardelli.

Im Juli 2010 fand anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Musikschule ein Konzert in der Pfarrkirche statt, bei dem Silvio Marcovic unter anderem als Solokünstler auftrat.

Im September 2011 bestand Silvio Marcovic die Aufnahmeprüfung für Instrumental- und Gesangspädagogik Gitarre an der Kunstuniversität Graz.



Marktmusik beim Oktoberfest in München

Am 17./18. September machten sich die MusikerInnen der Marktmusik, begleitet von zahlreichen Freunden und Förderern, auf den Weg Richtung München, wo eine Teilnahme am **Trachten- und Schützenzug** des Oktoberfestes bevorstand.

Die erste Etappe führte bis Salzburg, wo nach einer Stadtführung und der Besichtigung des Hangars 7 übernachtet wurde. Am Sonntag ging es zeitig in der Früh weiter nach München, wo am Vortag das bekannte Oktoberfest eröffnet worden war.

Der **Trachten- und Schützenzug** am Sonntagvormittag zählt zu den besonderen Attraktionen beim Oktoberfest. Über 150 Trachten-, Schützen- und Musikvereine mit insgesamt rund 8.000 Teilnehmern ziehen an der 7 km langen Route durch die Innenstadt von München an insgesamt 35 Tribünen vorbei zur „Wiesn“.

Selbst der Regen konnte die Begeisterung bei den tausenden Zuschauern entlang der Umzugsstrecke nicht trüben, und schon gar nicht die tolle Stimmung der MusikerInnen bei der „Nachfeier“ im Festzelt.

„Die Teilnahme am Trachten- und Schützenzug war ein großartiges Erlebnis und zugleich ein schöner Ausflug für unseren Musikverein“ freuen sich Obmann Hansjörg Zach und Organisator Martin Eibler.

Dieser Auftritt in München war zugleich die erste große Ausrückung mit den neuen Marketenderinnen, die in der Musik-Info in den nächsten Wochen näher vorgestellt werden.

Elisabeth Waltersdorfer



Bgm. Franz Platzer mit den feschen Musikerinnen beim Oktoberfest



Die jungen Marketenderinnen vor ihrem großen Auftritt



FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT
 TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
 Sportanlagen Heiligenkreuz und Rettenbach
 BLZ: 38170 Kontonummer: 1.020.148 NAWUZE

Regionsgedanke motiviert NACHWUCHS zu Fusionierung im sportlichen Bereich!

Ab der Saison 2011/2012 werden alle Nachwuchsmannschaften der Vereine Allerheiligen, Heiligenkreuz, Edelstauden und Frannach in einer Spielgemeinschaft geführt. Dadurch kann die Qualität in der fußballerischen Ausbildung gesteigert werden, gleichzeitig ergibt sich aber auch die Möglichkeit allen Kindern und Jugendlichen eine sportliche Betätigung zu bieten.

Gemeinsam stellen wir in dieser Saison 14 Nachwuchsmannschaften in denen insgesamt **ca. 170 Kinder und Jugendliche betreut werden.**

Als Obmann der Nachwuchsspielgemeinschaft TUS Teschl Heiligenkreuz/SV KDK Edelstauden steht **Christian Schmid** allen Nachwuchsfußballern, Eltern und Trainern zur Verfügung (0664-2040925).

Aktuelle Informationen, wie zB die Herbstspieltermine sind wie immer auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes zu finden:

<http://www.stfv.at/>

**Nachwuchsspielgemeinschaft
 Heiligenkreuz/Edelstauden**

Bild von der Vorstellung der Nachwuchsmannschaften am Fußballplatz Heiligenkreuz am Waasen am 3.10.2011 (leider ohne die U17 Mannschaft, welche ein Auswärts-spiel in Tillmitsch hatte)



Tennis News Sommer 2011

Ganz im Zeichen des Kindertennis stand die 1. Augustwoche im Sommer 2011 beim UTC Heiligenkreuz/W.. Bei herrlichem Wetter konnten wieder **43 (!) Kinder** den Tennissport erlernen und bei einem großen Abschlussevent dieses Gelernte auch unter Beweis stellen. Der Tennisclub bedankt sich bei allen Sponsoren, insbesondere bei der „Gesunden Gemeinde“ und dem Gasthaus Hirschenwirt, ohne die die

Durchführung so eines Kurses nicht möglich wäre.

Die Trainer Mike Konrad und Martin Heidinger und auch der Tennisclub freuen sich bereits auf das kommende Jahr, und hoffen wiederum so zahlreiche Kinder begrüßen zu dürfen wenn es am Court wieder heißt „Ja Sir Trainer!!“.





20 Jahre Kabarett „Die Waaserln“

Heuer feiert die Kabarettgruppe „Die Waaserln“ ihren 20-jährigen Bestand. Nachdem sie sich bei einer Jugendveranstaltung zum ersten Mal in Sache Kabarett versucht hatten, gründeten Wolfgang Schnedl und Manfred Promitzer mit Gerlinde Schnedl und Otto Trummer die Kabarettgruppe „**Die Waaserln**“, der sich bald auch Harald Simentschitsch anschloss.

Das erste Programm „Auf's Maul g'schaut“ im Gasthaus Felgitscher war ein durchschlagender Erfolg, so dass man sich entschloss, weitere und professionellere Programme anzuschließen. Mittlerweile spielten die Waaserln bereits 15 volle Programme von einer durchschnittlichen Spiellänge von ein- einhalb Stunden, die jeweils total ausverkauft waren. Nebenbei absolvierten die Waaserln auch einige Gastauftritte in Graz, die ebenfalls beim städtischen Publikum gut ankamen.



Seit 2000 spielen die Waaserln alle 2 Jahre zum gewohnten Termin im November.

Die Texte zu den Programmen stammen von Karl Brunnhofer, Wolfgang Müller, Karl-Heinz Raithofer, Wolfgang Schnedl und Monika Tatzer. Musik von Markus Schmid. Das Ensemble umfasst heute ca. 15 Mitwirkende, von denen einige nicht zu sehen sind, da sie an der Technik oder im Hintergrund als Beleuchter und Requisiteure beschäftigt sind. Nicht vergessen sollte man auch die Souffleuse, die schon manchen Hänger zu überwinden half. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Bezahlte Anzeige

Jahreskonzert

Schon jetzt lädt die Marktmusik Heiligenkreuz a.W. die geschätzte Bevölkerung herzlich zu ihrem Jahreskonzert mit Konzertabend und Matinee im Turnsaal der Haupt- und Realschule Heiligenkreuz ein.

Konzertabend

Freitag, 25.11.2011, 20.00 Uhr

Matinee

Sonntag, 27.11.2011, 10.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen! Die Musik-Info mit einem ausführlichen Rückblick auf unser musikalisches Jahr wird rechtzeitig vor dem Konzert an jeden Haushalt des Pfarrgebietes verschickt.

Café
BARometer
Tendenz Stimmung steigend

Events

22. Oktober
**5. Lederhosen-
Oktoberfest**



31. Oktober
**Sexy Hexy
Party**





**29. Oktober
bis 1. November**
Wildbrettage



Tel. 03134/ 2287
Marktplatz 21 | 8081 Heiligenkreuz/Waasen | www.cafe-barometer.at



Liebe Jugendliche! Liebe Erwachsene!

Mit einem Gitarrenworkshop für Mädchen leitete der „2iBus“ musikalisch das neue Schuljahr ein. Nachdem sich im Sommer die Burschen auf unserer E-Gitarre austoben durften, waren diesmal die Mädchen dran: Einige der Teilnehmerinnen zeigten sich sehr talentiert und bewiesen musikalisches Geschick. Auch das Notenlesen war für die Mädls keine besondere Herausforderung! Nach der Einführungsphase in Noten und Grundgriffe ging es dann über in die „Welt der Musik“. Die Mädls versuchten sich an bekannten Pop Hits oder klassischen einfachen Stücken. Es war eine lustige Toncollage, da natürlich nicht auf Anhieb der richtige Ton getroffen wurde. Schlussendlich gab es für alle 2iBus BesucherInnen eine kleine Vorspielstunde, natürlich mit Unterstützung unseres Gitarrenlehrers und Jugendbetreuers Günter.

Das weitere Programm des 2iBus gestaltet sich dem Wetter entsprechend. Es wird im Oktober noch fleißig Streetsoccer gespielt, Basketballturniere veranstaltet und einiges an Outdoor-Programm für Jugendliche angeboten. Weiters ist unser 2iBus Treffpunkt für Geburtstagsfeiern und steht für andere Jugendpartys gerne für euch bereit.

Infos über Aktionen, Projekte, Workshops und Anfahrtszeiten gibt es auf www.wiki.at sowie unter 0676/5777514 oder ihr besucht uns auf Facebook: „TweiBus“

Wir freuen uns auf euren Besuch,
Selma und Günter

Neuigkeiten aus dem Haus der Stille

Neue Hausleiterin

Vom 12. bis 16. September 2011 hatte das Leitungsteam vom Haus der Stille die alljährliche Herbstklausur. Dabei wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt! Unter anderem wurde die Hausleitung neu gewählt, da **Mag. Colette Brun mit 1. September 2011 in Pension** gegangen ist.



Die **neue Hausleiterin** ist **Maria Grentner**, die früher als Familienhelferin tätig war und seit 1 ½ Jahren als Mitarbeiterin verantwortlich für den Haus- und Gästebetrieb ist. Mag. Colette Brun wird auch weiterhin mit ihren Fähigkeiten dem Haus zur Verfügung stehen. **Stellvertreter** ist weiterhin **Mag. Hans Waltersdorfer**.

Barrierefrei durchs Haus der Stille

Trotz der angespannten Finanzlage haben wir uns entschieden einen Aufzug zwischen dem Parterre und dem Tiefparterre zu bauen, damit auch Menschen mit Gehbehinderung und RollstuhlfahrerInnen als Gäste selbständig bei uns im Haus leben können. Der Aufzug wird bis Ende September 2011 fertig gestellt.

Die **Kosten für den Aufzug** betragen **ca. € 33.000,-** (€ 10.000,- wurden bereits gespendet, weitere € 12.000,- und eine Subvention von € 5.000,- sind schon zugesagt, der Rest fehlt noch!) Daher unsere Bitte: Wenn du meinst, dass dies eine richtige Investition ist, hilf uns bitte bei der Finanzierung. Für nähere Informationen stehen wir immer zur Verfügung!

Spenden Konto:

Raiffeisenbank Heiligenkreuz - Kirchbach, BLZ: 38170, KtoNr.: 1.012.459

Bitte beim Feld Verwendungszweck „Spende für den Aufzug“ angeben. Danke!

Erntegaben

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender die uns immer wieder mit Erntegaben unterstützen!

Wir suchen ab sofort einen **Koch/eine Köchin**, für eine einfache Küche, zur Unterstützung in unserem Küchenteam. Fixe Anstellung geringfügig bis Teilzeit (20h/Woche) möglich.

Wir freuen uns auf eine telefonische Bewerbung unter **03135 / 82625** oder per Email an info@haus-der-stille.at

**Haus der Stille, Rosental 50
8081 Heiligenkreuz a.W.**

Wir sind ein:

- alkoholfreier Jugendtreff
- gewaltfreier Jugendtreff
- drogenfreier Jugendtreff
- rauchfreier Jugendtreff

Unsere nächsten Termine:
25.10., 08.11., 22.11.

Wir stehen für die Einhaltung

- der Menschenrechte
- des Jugendschutzgesetzes
- unsere 2iBus-Regeln





Generalversammlung des TuS Teschl Heiligenkreuz/W.

Bei der Generalversammlung des TuS Teschl Heiligenkreuz/W. beim Lipizzaner Franzl am 28. September 2011 wurde der neue Vorstand des Sportvereines für die nächsten vier Jahre gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

| | | | |
|---------------|---|----------------------|--|
| Obmann: | Reinhold Heigl | Sektionsleiter: | Christian Schmid |
| Obmann-Stv.: | Manfred Kollmann u. Reinhard Eichwald, | Sektionsleiter-Stv.: | Herbert Riesel |
| Schrifführer: | August Ramsauer | Präsident | Franz Eccher |
| Kassier: | Felix Schlager-Kienreich | Vize-Präsidenten: | Bgm. Franz Platzer u. Gottfried Felgitscher |
| Kassier-Stv.: | Alois Schober | | |

Für die wirtschaftliche Unterstützung des Vorstandes wurde ein Wirtschaftsbeirat unter der Führung von Gerhard Kölldorfer (Jou-Sportprodukte) und Christoph Konrad (Uniq-Versicherung) eingerichtet.

Weiters bedankt sich der Vorstand bei allen seinen Helfern, dem Kantinenpersonal, den Ordnern unter Obmann Erich Kühweidner und besonders bei Herrn Johann Weixler und Herrn Rudolf Goisek für die Mitarbeit und laufende Unterstützung unseres Vereines.

Nächsten Veranstaltungstermine:

BOCKBIER-ANSTICH des TuS Teschl Heiligenkreuz/W. beim **“Lipizzaner Franzl”**.
Sonntag, 13. Nov. 2011 - Beginn: 11.00 Uhr - Musik: „Die Junker“

PREISSCHNAPSEN der Nachwuchsspielgemeinschaft beim Gasthof **„Zur Granitzmühle“** in Rettenbach, **Samstag, 19. Nov. 2011**

Gemeinsames Konzert: Kaluga Kammerchor, Steirischer Jägerchor und Singkreis Heiligenkreuz/W.

präsentiert

CHORKONZERT

Sonntag
30. Oktober 2011
um 18⁰⁰ Uhr

in der Pfarrkirche Heiligenkreuz a.W.

Kaluga Kammerchor

aus Russland

Musikalische Mitwirkung

Kulturpatron der Alpen- und der Ostalpenregion

Vorverkauf: € 10,- Abendkasse: € 12,-

Mit freundlicher Unterstützung des Technischen Büros, Ing. Wolfgang Maier, Heiligenkreuz am Waasen

Der Singkreis Heiligenkreuz am Waasen informiert

Vocal Stiefingtal ist ein Konzertprojekt des Singkreises Heiligenkreuz am Waasen. Im Rahmen dieses Projektes präsentiert Vokal Stiefingtal den Kammerchor Kaluga. Das Konzert findet am 30. Oktober 2011, 18 Uhr in der Pfarrkirche Heiligenkreuz am Waasen statt. Kaluga ist eine Forschungs- und Industriestadt 200 km südlich von Moskau. Der Kammerchor wurde von der mehrfach ausgezeichnete Dirigentin Sinaida Derewjaschkina 1990 gegründet und hat in Russland schon viele musikalische Wettbewerbe gewonnen. Alle zwei Jahre unternimmt er eine Konzerttournee nach Westeuropa. Dieses Ensemble, das neben geistlicher Musik auch echte russische Klassiker bringt, hat mit dem Steirischen Jägerchor eine langjährige gesangliche Freundschaft. Dieses „internationale“ Konzert wird auch vom Steirischen Jägerchor und dem Singkreis Heiligenkreuz am Waasen begleitet.

Vorankündigung

Adventkonzert des Singkreises Heiligenkreuz am Waasen
am 11. Dezember 2011, 18 Uhr.

Schubertmesse in G-Dur

am 5. Mai 2012, 19 Uhr in der Pfarrkirche Heiligenkreuz am Waasen.

Sie können uns wie folgt per Mail erreichen:

singkreis@a8081.at | erich.schickengruber@aon.at | margit.weiss@a8081.at

Auf ein tolles Singjahr - Erich Schickengruber



Alte(r) Hund/Katze – Na und!

Wann ist mein Tier alt oder wie alt ist mein Tier wirklich?

Die meisten Hunde erreichen ihr Senioralter mit 7 Jahren, Katzen ab 9 Jahren. Ab diesem Zeitraum lässt die Leistung des Körpers nach, das Aktivitätsniveau sinkt und die ersten altersbedingten Krankheiten können entstehen.

Durch verminderte Aktivität und geringerer Bewegung neigen die Tiere zum Übergewicht. Dies führt wiederum zu einer erhöhten Belastung des Herzens, der Gelenke und einem erhöhten Risiko an Diabetes zu erkranken.

Die verlangsamten Stoffwechselprozesse wirken sich negativ auf das Immunsystem, dem Zustand der Haut und des Fells, sowie auf die Funktion des Verdauungstraktes aus.

Spezielle Maßnahmen dienen dazu Krankheiten zu verhindern, frühzeitig zu erkennen bzw. wirksam zu behandeln. Ziel ist es, das auch das Tier seinen Lebensabend genießen kann und möglichst lange an unserer Seite lebt. Dazu gehören Vorsorgeuntersuchungen, Behandlungen, Ernährungs-Umstellungen.

Vorsorgeuntersuchungen beinhalten eine komplette klinische Untersuchung mit Gewichtsbestimmung eine Blutuntersuchung (Geriatieprofil) ev. eine Harnuntersuchung(Morgenharn) und möglicherweise eine Ultraschall – und/oder eine Röntgenuntersuchung.

Außerdem gehört zur Vorsorge ausreichend Bewegung und eine angepasste Ernährung.

Behandlungen zielen darauf ab, bereits eingetretene Veränderungen des Gesundheitszustandes zu korrigieren bzw. zu lindern. Beispielsweise können eine rasche Ermüdbarkeit, Husten und zunehmende Atemnot Anzeichen für eine Herz-Kreislaufkrankung sein. Lahmheiten und steifes Gehen haben oft mit Arthrosen oder Wirbelsäulenerkrankungen zu tun. Bei Verdauungsstörungen können Leber-Darm- oder Bauchspeicheldrüsenerkrankungen die Ursache sein. Kommt es zur vermehrter Wasseraufnahme sind nicht selten Nierenerkrankungen oder Diabetes die Ursache. Bei einem struppigen ungepflegten Fell sind manchmal Mangelzustände oder Hormonstörungen schuld.

Die Ernährung von Hund und Katze im Alter, besser die Ernährungsumstellung zielt darauf ab den geänderten Stoffwechsellhältnissen Rechnung zu tragen.



Weniger Fett (verhindert Gewichtszunahmen) hochverdauliche Inhaltsstoffe (vermeidet Verdauungsstörungen) und ein hoher Rohfasergehalt beugt Darmträgheit und Verstopfung vor.

Zuviel Phosphor (reine Fleischfütterung) schädigt vor allem die Nieren. Spezielle Kohlenhydrate verhindern einen Überschuss an Glucose (Zucker im Blut).

Das sich im Alter oft das Zahnfleisch zurückbildet können durch zu hartes Futter Entzündungen und Zahnprobleme mit Schmerzen auftreten.

Zusatzstoffe wie L-Carnitin, Glucosamine, Chondroitinsulfat, Vitamin E und Carotin sowie ungesättigte Fettsäuren unterstützen das Herz, die Gelenke. Das Immunsystem sowie den Stoffwechsel der Haut.

Alle diese Maßnahmen zielen darauf ab die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Lieblinge zu erhalten, damit sie ein artgerechtes möglichst beschwerdefreies Alter erreichen können.

Ihr Tierarzt Dr. Kurt
Krischanetz



Handarbeitskurs in Heiligenkreuz a.W.

Auch heuer gab es wieder einen Handarbeitskurs mit Frau Magdalena Weiss. Es wurden wieder wunderschöne Handarbeiten gefertigt und einige gemütliche und gemeinschaftsfördernde Nachmittage verbracht.

Einen herzlichen Dank an Frau Weiss



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Platzer
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,
Marktplatz 2,
8081 Heiligenkreuz am Waasen,
Tel. 03134/2221-0

Offenlegung:

Die Gemeindenachrichten dienen der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.



„Franziskus, Freund aller Menschen“

Am **Sonntag, den 9. Oktober 2011**, wenige Tage, bevor sich Papst Benedikt XVI. 25 Jahre nach seinem Vorgänger Johannes Paul II. neuerlich mit Vertretern verschiedener Religionen in der Stadt des hl. Franziskus zum **Gebet und Dialog für den Frieden** trifft, wurde beim Haus der Stille eine neue Franziskusstatue gesegnet. „Franziskus, Freund aller Menschen“ nennt der **Künstler Franz Donner** sein Kunstwerk, das von **P. Willibald Hopfgartner ofm**, dem neuen Guardian des Grazer Franziskanerklosters, gesegnet wurde.

In seiner Predigt betonte P. Willibald, dass die Statue in exponierter Lage auf dem „Friedenshügel“ beim Haus der Stille eine Einladung sei, mit Franziskus in die Welt zu schauen. Der Welt mangle es an Dankbarkeit für alles, was „es gibt“. Allein in dieser Redewendung – hier bezog er sich auf den österreichischen Philosophen Ferdinand Ebner – werde deutlich, dass die Welt uns „gegeben“ ist. Von wem? Eine Deutung der Welt nur aus sich selbst ohne eine Annahme Gottes greife zu kurz. Und hier sei auch der gemeinsame Nenner aller Religionen zu finden, die auch in der Franziskusstatue integriert sind.

Flankiert wird die Statue von Fahnen jener Nationen, aus denen die Gäste vom Haus der Stille in diesem Jahr vorrangig gekommen sind, von Österreich über benachbarte Länder bis Somalia, Nigeria und Irak. So soll sichtbar werden, dass der Friede unter den Religionen und der Friede unter den Nationen unabdingbar zusammen gehören.

So wie Franz von Assisi in einer Zeit der gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Nationen und Religionen mehrfach zum Friedensstifter und Förderer des Dialogs wurde, so möge auch für uns sein Bild eine Aufforderung werden, immer wieder als **„Werkzeuge des Friedens“** an der Gestaltung unserer gemeinsamen Welt mitzuwirken.

Rund 150 Personen kamen um an den Feierlichkeiten teilzunehmen, musikalisch begleitet vom **Ensemble Horst Schneider**

Sarah Ruthofer, Haus der Stille



Modellflugclub (MFC) Prosdorf— Kastanienfliegen

Bei herrlichem Herbstwetter haben wir am 15.10.2011 unser Kastanienfliegen durchgeführt. Mehr als 40 Piloten aus ganz Österreich sind zu uns gekommen und haben ihre Modelle und ihr Können beeindruckend vorgestellt.

Sehr viele Anrainer und Gäste haben uns besucht und konnten sich über unser Hobby und Sport informieren. Beeindruckend war auch das positive Echo über die Weiterentwicklung der Technik in Bezug auf Motorenleistung und deren Lautstärke. Turbinenbetriebene Jets und Hubschrauber sowie die Kunstflugvorführungen des Europameisters Herrn Werner Kohlberger aus Zwaring und seines Freundes Herrn Pascal - 24. der Europameisterschaft 2011 - aber auch unser Weltmeister Ing. Gottfried Schiffer mit seinem WM Elektro Segler, Herrn Markus Schwab aus Stocking mit seinem Jet um einige zu nennen, begeisterten.

Kastanien und Sturm sowie Würstel, Kotelett und Cevapcici vom Fleischhauer Felgitscher wurden restlos verköstigt.

Als Abschluss nach Sonnenuntergang haben wir uns mit einem Feuerwerk bei den Anrainern und Besuchern als Jahresabschluss bedankt.

Hans Schimpel - Obmann des MFC - Prosdorf





Hundehaltung erfordert Rücksichtnahme !

Aus gegebenem Anlass wird ersucht, bei der Hundehaltung Rücksicht darauf zu nehmen, dass dritte Personen nicht gefährdet aber **auch nicht durch Lärm belästigt werden**.

Nachstehend wird der Auszug aus einem Merkblatt der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz abgedruckt.

Das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz (Stmk. LSG) vom 15.01.2005, LGBl. I Nr. 24/2005, idgF, besagt:

§ 3 b) „Halten von Tieren“

Absatz 1: Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass **dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden**.

Absatz 2: Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie zB Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeit- oder Wohnanlagen, **nicht verunreinigt** werden.

Absatz 3: Hunde sind an **öffentlich zugänglichen Orten**, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen oder so an der **Leine** zu führen, dass eine **jederzeitige** Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Absatz 4: In **öffentlichen Parkanlagen** sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Absatz 5: Der **Maulkorb** muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Absatz 6: Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive, des Militärs und Rettungshunde.

(Anmerkung: Ausnahme gilt nur für im Einsatz befindliche Hunde)

Übertretungen gegen den § 3 b des Stmk. LSG können mit einer Geldstrafe bis zu EUR 2.000,00 bestraft werden. Zusätzlich kann in schweren Fällen der Verfall der Tiere ausgesprochen werden.

Die mangelnde Sorgfaltspflicht von Hundehaltern bzw. Verwahrern hat daher schon oft zu unliebsamen Zwischenfällen für alle Beteiligten geführt, wie:

- Beschwerden und Anzeigen aus der Bevölkerung an die zuständige Behörde wegen streunender Hunde, wo sich Personen unzumutbar belästigt fühlten (Kinder trauen sich nicht aus dem Haus zu gehen, usw.)
- Raufereien zwischen Hunden, einhergehend häufig mit Biss- und Kratzverletzungen bei Hunden und Menschen (darunter viele Kleinkinder)
- Hundebisse, obwohl der Hund bisher immer „so gutmütig“ war
- „Wildern“ von Hunden und Reißen von Schafen, Hühnern, Enten, Hasen, usw.
- Zahlreiche Autounfälle (mit Blebschäden), wobei dabei viele Hunde bereits ihr Leben lassen mussten
- Zahlreiche Stürze mit teils schweren Verletzungen von Rad-, Moped- oder Motorradfahrern nach Kollisionen mit Hunden

Die Bestimmungen des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes lassen dem Hundehalter dem Grunde nach überhaupt keinen Freiraum. Wer seinen Hund frei herumlaufen lässt, ihn nicht entsprechend an der Leine führt bzw. einen gesicherten Maulkorb überstreift (dieser darf vom Hund nicht abgestreift werden können!), ist grundsätzlich strafbar, egal welche Folgen das freie Herumlaufen mit sich bringt.

Zur Sicherheit Ihrer MitbürgerInnen aber auch zu Ihrer Sicherheit ergeht der dringende Appell, Ihren Hund entsprechend zu halten und zu verwahren.

2) Allgemeine Vorschrift im Tierschutzgesetz in Verbindung mit der 2. Tierhaltungsverordnung

Aufgrund von Beobachtungen wird immer noch festgestellt, dass **Hunde an Ketten** gehalten werden.

§ 16 Abs. 5 des Tierschutzgesetzes besagt:

„Hunde dürfen keinesfalls, auch nicht vorübergehend, an der Kette oder in sonst einem angebondenen Zustand gehalten werden.“

Die Zwingerhaltung, Haltung in Räumen bzw. im Freien ist in der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl. II Nr. 486/2004, idgF, Anlage 1, geregelt. Der Mindestbedarf für einen Hund in einem Zwinger beträgt 15 m², wobei jedoch die Fläche der Schutzhütte nicht eingerechnet wird, der Platzbedarf erhöht sich mit jedem weiteren dort gehaltenen Hund bzw. durch Welpen. Nähere Informationen können aus der gesetzlichen Bestimmung entnommen werden bzw. erfahren Sie bei Ihrem Tierarzt.

Übertretungen gegen diese Vorschrift können von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Strafen bis zu EUR 3.750,00, im Wiederholungsfall bis zu EUR 7.500,00, geahndet werden.



Buchpräsentation „RE-CREATION



Anfang September fand die Buchpräsentation „RE-CREATION – Kreatives Gestalten in sozialer, ethischer und religiöser Bildung“ in Graz statt.

Mitgestalter des Buches sowie auch Koordinator des Projektes „RE-CREATION“ ist Herr Prof. Dr. Franz Feiner aus Heiligenkreuz am Waasen.

Dieses Buch zeigt theoretische und praktische Aspekte zu vier bedeutsamen Themen auf:

- Allein – gemeinsam als entscheidende Pole einer Persönlichkeitsentwicklung in Individualität und Sozialität
- Fremd – vertraut in ihrer Polarität gerade im Hinblick auf die Thematik „Umgang mit Fremdem“, Heterogenität, Migration, Multikulturalität, Interreligiosität
- Hunger – Überfluss als große Herausforderung für die Menschheit (vgl. Millennium Goals, Agenda 21)
- Natürlich – künstlich / unnatürlich als Frage des Umgehens mit den Ressourcen der Erde, der Beziehung zur Natur, die glaubende Menschen als ‚Schöpfung‘ bezeichnen.



Das Buch enthält auch einen Beitrag von Rosemarie und Kunibert Geiger aus Heiligenkreuz a.W. Die Projektgruppe war mehrmals zu Gast in der Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W.

Preis des Buches : € 19,90

Erhältlich bei: Prof. Dr. Franz Feiner, TelNr. 03134/2927, www.logomedia.at




Einladung

zum Seminar

„EIN TAG FÜR MICH“

Am Samstag, **19. November 2011**
von **9:00 – 17:00 Uhr** im **Sitzungssaal**
der **Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**
mit Frau Lydia Lieskonig und Frau Barbara Dirnberger

Frau sein – heute
Frau sein – Frau bleiben

In Partnerschaft, Familie, Beruf, Glauben, Gesellschaft,
Öffentlichkeit.

Mögliches Ergebnis: Erkennen der eigenen Stärken, erste Schritte setzen ohne das unmittelbare Umfeld vor den Kopf zu stoßen.







SCHULDNERBERATUNG REGION SÜDSTEIERMARK

Kadagasse 4
8430 Leibnitz

Mobil: 0664/2271336
Fest/Fax: 03452/74049

office@schuldnerberatung-
regionsuedsteiermark.at

www.schuldnerberatung-
regionsuedsteiermark.at



Der **Ärztendienst** gilt für die **Sanitätsdistrikte**
Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,
Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

Oktober 2011

15.-16.....Dr. Weizenhofer
 22.-23.....Dr. Trummer
 26.....Dr. Holzbauer
 29.-30.....Dr. Holzbauer

November 2011

01.....Dr. Weizenhofer
 05.-06.....Dr. Sponner
 12.-13.....Dr. Weizenhofer
 19.-20.....Dr. Stern
 26.-27.....Dr. Sponner

Dezember 2011

03.-04.....Dr. Stern
 08.....Dr. Holzbauer
 10.-11.....Dr. Trummer
 17.-18.....Dr. Sponner
 24.-25.....Dr. Forster
 26.....Dr. Forster
 31.....Dr. Weizenhofer

Dr. Forster St. Nikolai o.Dr.
 TelNr.: 03184/2044

Dr. Holzbauer Ragnitz
 TelNr.: 03183/7575

Dr. Trummer Pirching a.Tr.
 TelNr.: 03134/2400

Dr. Sponner St. Georgen/Stfg.
 TelNr.: 03183/8244

Dr. Stern Heiligenkreuz/W.
 TelNr.: 03134/2279

Dr. Weizenhofer Allerheiligen/W.
 TelNr.: 03182/8525

Notrufnummern:

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144

Krankentransport: Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
 TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:
 TeNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122

Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133

Euro-Notruf (Handy) Tel.Nr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147

Rochus APOTHEKE—Wochenendbereitschaftsdienst

Oktober:08. - 09. u. 22. - 23. Nov.:19. - 20.

Dez.:03. - 04. u. 10. - 11. **TelNr.: 03134/2179**

Trotz Umbauarbeiten uneingeschränkter Apothekenbetrieb

Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.



HERBSTZEIT - BEI EP:Schutte fallen die Preise!



- LED Backlight
- DVB-T Tuner
- 100 Hz

TELEFUNKEN

LED-TV T40R842FHD

- LCD Farbfernseher mit LED Backlight
- Full HD Auflösung • 4x HDMI • 1x USB
- 1x CI Slot • 100 Hz
- DVB-T Tuner

statt 549,-*
399,-

PHILIPS

5.1 Home Cinema System HTS3510

- 5.1 Lautsprechersystem • integrierter DVD Player sowie FM Tuner mit RDS
- Wiedergabe von DVD und CD sowie aller gängigen Formate
- Wiedergabe von Fotos, Musik und Videos über USB
- 1.080p Videoupscaling
- Leistungsstarke Lautsprecher mit Bassröhren für grossartigen Sound
- Dolby Digital- und Pro Logic II- Surround Sound
- HDMI out, AUX Eingang, USB



statt 179,-*
99,-



EP: und läuft

EP:Elektro Schutte

ElectronicPartner
 Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik
 4421 Wulfsberg 23, Telefon 03164/2219
 200. Ing. Gernot Schutte
 e-mail: office@schutte.at, Internet: www.schutte.at
 Filiale:
 0861 Heiligenkreuz/K. Pirchingstraße 6
 Telefon 03134/2808, e-mail: office.AT@schutte.at

Bezahlte Anzeige



Der Bürgermeister gratuliert...

Auszeichnungen für unsere Teilnehmer am Landesblumenschmuck-Wettbewerb

BRONZE in der Kategorie „Häuser mit Vorgärten“

Fritz und Elisabeth Marx, Grazer Straße 37

Alois und Helga Reiter, Hafnerweg 10



Ebenfalls in der Kategorie „Häuser mit Vorgärten“ ausgezeichnet wurden

Franz und Theresia Schweighofer, Götzauegg 26



Informieren und gewinnen

frag LUIS startet durch
Gewinnspiel wieder online

LUIS, das Landes-Umwelt-Informationssystem des Landes Steiermark, bietet umfangreiches Umwelt-Wissen in Form von Karten- und Datenmaterial. Die dortigen Informationen liefern Antworten auf jene Fragen, die beim Online-Quiz "fragLUIS" gestellt werden.

Surfen Sie durch die Umweltdaten des Landes Steiermark und gewinnen Sie so einen von **3 Laptops**.



www.fragluis.at



Diesmal geht es um die Themen "Boden" und "Strahlen".

Mitspielen darf **jeder**! 8 Fragen beantworten und fertig! Dabei hilft "Mister I" auch immer ein bisschen mit.





Jubilare



**85. Geburtstag
OSWALD Angela**
Grazer Straße 21

Jubilare



**85. Geburtstag
PFLEGER Franz**
Grazer Straße 1

Jubilare



**85. Geburtstag
KURZMANN Marianne**
Mirsdorf 5

**90. Geburtstag
KRAINER Josef**
Grazer Straße 21

**90. Geburtstag
SCHENK Brigitta**
Grazer Straße 44

**95. Geburtstag
NÖST Josef**
Prosdorfberg 31

Falls Sie eine Lehre oder höhere Schule erfolgreich abgeschlossen haben, teilen Sie uns das bitte mit einer Zeugniskopie und einem Foto zwecks Veröffentlichung mit.

Suchen Sie ein passendes Geschenk?
... die **Chronik der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**... .. erhältlich im Marktgemeindefamt um € 29,- pro Stück.

Todesfälle

FUCHS Johann
Jg. 1935, Grazer Straße 32

PENDL Lina
Jg. 2011, Leibnitzer Straße 12A/3

MUHR Rosa
Jg. 1934, Prosdorf 20

Kerstin KRENN, Prosdorfberg, hat die Lehrabschlussprüfung als **Schilderherstellerin** erfolgreich abgelegt

**Steirische Spezialitäten
Erlesene Weine**

LIPZZANER - FRANZ'L

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

**Donnerstag—Sonntag
von 12—22 Uhr geöffnet**

Bezahlte Anzeige